

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. Dezember 1849



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschuß Steyr am 14. Dezbr. 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Göppl, Reichl, Woisetschläger, Sonnleitner, Krenklmüller, Heindl, Vögerl, Pfaffenberger, Gröswang, Reitmayr, v. Jäger, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigschläger, Stigler, Lechner, Haratzmüller.

Das Sitzungsprotokoll vom 11. dß. Mts. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 2600. Franz Payrleitner bittet um Vergütung der gemachten Section bey Georg Ramp. Der dießfälligen Sperrskoön zur Bedachname um Einschaltung in das Verlaäfts Inventar.

No. 2620. Erinnerung wegen Verwendung an den G. A. Linz um Bekanntgabe der Wahrnehmung jener Maßregeln in Bezug des Publikums bey Aufhebung des Brot- u. Fleischsatzes in Linz.

Ist sich in dieser Angelegenheit an den Gemeinde-Ausschuß zu Linz wegen Bekanntgabe der diesfälligen Ergebnisse mit Schreiben zu verwenden.

II. Section

No. 2586. Das Conscr. Amt bittet um Fertigung des über die verwundeten Soldaten Math. Neuhauser u. Roman Lindelbaur aufgenommene Protokoll.

Dem Conscript. Amte das gefertigte Protokoll sammt Beilage zuzustellen.

No. 2597. Conto des Hr. Joach. Gschaider pr. 3 fl 5 xr CMz
Dem Stadtpfarrkirchenamte zur Zahlung dieser 3 fl 5 xr CMz.

No. 2588. Anton Neumayr überreicht die v. 1. Jänner bis letzten Okt. 1849 geführte Taxrechnung des Stadtpfarrkirch- & 4 Benefizienamtes.

Dem Herrn Rechnungsrevidenten Schiefermayr zur Revision.

No. 2589. Das Taxamt überreicht das für die Zeit vom 1. Jänner bis letzten Okt. d.J. geführte Taxjournal.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

No. 2593. Johann Aichinger bittet um Zahlung der für das Grabmachen für den Hafnerges. Wilhelm Kleinschmidt entfallende Gebühr pr. 30 xr CMz aus dem Armenfonde.

Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Zahlung dieser 30 xr CMz.

No. 2578. Karl Stohl Zimmermeister bittet um Zahlungsanweisung des inliegenden Conto der 15 fl CMz für das Herablassen u. Aufziehen der großen Glocke.

Der Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung zur Zahlung dieser 15 fl CMz.

IV. Section

No. 2613. Michael Haratzmüller bittet Anweisung von Bauverlagsgelder.

Werden dem Bauverwalter Haratzmüller 300 fl CMz als Vorschuß aus der Stadtkassa angewiesen, wovon selber so wie das Kaßamt zu verständigen ist.

No. 2579. Kaspar Klausberger bittet um gnädige Überlaßung eines städtischen Grundfleckes. Da derley Holzlagen auf den angezeigten Raume wegen Feuersgefahr nicht rätlich ist, so kann in dieses Gesuch nicht gewilliget werden, deßen Bittsteller zu verständigen ist.

V. Section

No. 2564. Note des Maät Steyr über das Erw. St. Mind. Gesuch des Karl Tommitz. Wird unter Rückschluß der Vorakten an den löbl. Magistrat auf die gebetene Steuerherabsetzung angetragen, da es sich bewahrheitet, daß das fragliche Gewerbe tod liege.

VI. Section

No. 2605. Josef Spitaler bittet um Anweisung von 12 fl 36 xr CMz für die aufgenommene Krankenwärterin Anna Ettlinger. Da diese von den Umständen gebothene Aufnahme u. die damit verbundene Auslage unausweichlich war, so wird der M. V. F. Rechnungsf. angewiesen, instehende 12 fl 36 xr CMz gegen Quittung auszubezahlen.

No. 2614. Note des Maäts Steyr bezüglich der Georg Wallner'schen 3. Hausversteigerung. Sind die beyden Herren G. A. Stigler u. Vögerl einzuladen, bei dieser Lizitation zu erscheinen.

No. 2599. Rezepiße des Kammer. Zahlamtes Linz über die zum Ankaufe einer Obl. dahin gesandten 308 fl 15 xr CMz
Dem Depositenamte zur Wißenschaft und Beleg.

No. 2596. Conto des Joachim Gschaider pr. 4 fl 35 xr CMz
Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung mit 4 fl 35 xr CMz.

Erinnerung der IV. Section Bezüglich der Anschaffung von 6 Schlüßeln in das Feuerlöschrequisiten Gewölbe im kk. Kreisamtsgebäude.
Wird der Bauverw. H. Mich. Haratzmüller ersucht, 6 Stk. Schlüßeln in das benannte Feuerdepot anfertigen zu laßen, und den Conto hier über vorzulegen.

Erinnerung wegen Überlaßung von Abschnitten von den Bruckstaffeln gegen Ersatz mit weichen Scheitern an Hrn. Eysn.
Werden dem Hrn. Eysn die Abschnitte der Bruckstaffeln in Klafter gelegt gegen Ersatz in weichen Scheitern überlassen.

III. Section

No. 2631. Vortrag wegen einstweiliger definitiver Besetzung der Gemeinde Beamten.
Herr Referent erinnert die §§ 81, 82, 83, 89, 90 den hierorts vorgeschlagenen u. bereits zur h. Genehmigung an das Ministerium eingesandten Gemeinde-Ordnung laut welchen der Gemeinde-Ausschuß das Recht hat, alle besoldeten Dienstesstellen der Gemeinde entweder definitiv oder provisorisch zu besetzen. Das Comité welches berufen ward, um über die für die gegenwärtige Zeit nöthigen Beamtenstellen das Geeignete einzuleiten, hat für unumgänglich nothwendig erkannt, nachstehende Dienstesstellen definitiv zu besetzen, als:

1. die Expeditor-, Taxator- u. Regist. Stelle in der Person des H. A. Neumayr.
2. Die Conscript. u. Paßantenbuchführung u. Polizeysachen in der Person des Hrn. Willner.
3. Das Kaßawesen im Allgemeinen in der Person des Hrn. Ludwig Göschl.

Nachdem nun mit vorgenenen Beamten hierüber Rücksprache genommen u. gepflogen wurde, hat das Comité für rätlich gehalten, die Bedingniße, welche sie als zum Übertritt im Gemeindedienst, zu stellen gedenken, von selbst in Form einer schriftlichen Eingabe an den Gem. Rath zu stylisiren, was den auch geschehen ist. Wenn nun die Dienstleistungen jeder die vorgenannten Beamten zum Verhältniß der bis jetzt bezogenen Besoldungen entgegen gehalten werden, so haben sie in der That ihre Kräfte zum Wohl der Gemeinde hingeopfert. Das Comité ist daher der vollen Überzeugung, daß bey den dringenden Bedürfnisse der Zeit u. der zeitgemäßen Anforderungen, die Gehalte dieser Vorgenannten erhöht werden, und zwar der Gehalt pro ao. des Expeditors, Taxat- u. Registrators Anton Neumayr auf 600 fl CMz nebst einer Personalzulage von 80 fl, des Distr. Aktuars in der Person des Hr. Stefan Willner auf 600 fl CMz nebst der bis dato innegehabten Wohnung ohne Zinszahlung & 3 Klft. Scheiterholz aus den eigenen Abfällen. Des Rechn. Rev. in der Person des Hrn. Schiefermayr auf 600 fl u. des H. Kaßiers in der Person des Ludwig Göschl auf 700 fl CMz von 1. Jänner 1850 anzusetzen. Wenn nun der obgenannten Dienstesposten erhöhte Betrag an Besoldungen etc. auf 2620 fl angeschlagen wird, die früheren Gehalte s. 10 % Zuschuß pr. 1740 abgerechnet werden, so zeigt sich ein Ausfall von 880 fl CMz welcher sich aber durch Vereinfachung der Geschäfte & schickliche Eintheilung derselben leicht hereinbringen läßt vorausgesetzt, daß wir die Sage geht, mehrere Kanzleybeamte in Staatsdienste übertreten werden, deren Besetzung vor der Hand nicht nothwendig erscheint. Geschieht der Übertritt wirklich, so hat die Gemeinde um 1676 fl CMz pro ao. weniger Gehalte auszubezahlen, somit gegen obigen Ausfall um circa 800 fl erspart, obwohl andere Dienstesposten wieder zum Vorschein kommen, u. die auch zu berücksichtigen seyn werden. Da dieser Antrag bey den Berathungen des Comité allerseits als dringend nothwendig, ja als Bedürfniß anerkannt wurde, daß vorgenannte Beamte zum Gemeinde Dienst verwendet werden, somit Beschluß nach dem Antrage des Herrn Referenten: Es sind an den

Hrn. Exped. Neumayr

// Distr. Akt. Willner

// Rechn. Rev. Schiefermayr

// Kaßier Göschl

die Dekrete nach dem entworfenen Inhalte zu erlassen, die Übernahme dieser Beamten zum Gemeindedienst dem löbl. Maäte mit Note anzuzeigen, & das Kaßaamt rücksichtlich der Vorschreibung und Auszahlung der Besoldungen in Kenntniß zu setzen.

Haydinger

Gaffl

Nutzinger

Jos. Reichl

J. Krenklmüllner

A. Vögerl

Gröswang

Jäger

Wickhoff

Anton Haller

Wittigschlagler

Harratzmüller

Stigler

M. Lechner

Amtmann

Schriftführer